

Referentinnen, Referenten und Künstlerinnen

Sr. Michaela Bank, Missionsärztliche Schwester in Berlin, Dipl. Betriebswirtin, Theologin, Psychotherapeutin

Die Werkstatt »Gott in Marzahn« bringt Sie ins Gespräch über die Herausforderung, Menschen, die keinen Bezug zur Religion haben, bei ihrer Suche nach Lebenssinn zu begleiten.

(www.missionsaerztliche-schwestern.org)

Maria Faber, Referatsleiterin im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg im Bereich Ehe und Familie/Alleinerziehende

Mit ihr entdecken Sie Spuren der Hl. Mechthild von Magdeburg in »ihrer« Stadt und erfahren Näheres über ihre Gottesferne.

OR Dr. Gotthard Fuchs, ehem. Ordinariatsrat für Kirche, Kultur und Wissenschaft im Bistum Limburg, Wiesbaden

Er bringt Ihnen näher, wie Mystikerinnen und Mystiker Gottesferne und Gottesnähe durchleben.

Sr. Dr. Margareta Gruber OFS, Professorin für neutestamentliche Exegese, Philosophisch-theologische Hochschule Vallendar

Dass Gottesferne auch in der Bibel ganz nah ist, wird sie in ihrem Vortrag aufzeigen und mit Ihnen diskutieren.

Dr. Benita Joswig, Diplom-Theologin und bildende Künstlerin, Heidelberg

Sie wird während der Tagung verschiedene Fenster des Roncalli-Hauses bemalen und dabei Impulse der Mystik umsetzen. (www.benita-joswig.de)

PD Dr. Hildegund Keul, Leiterin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz

Sie beleuchtet Gottesferne und Gottesnähe, wie sie sich in der Pastoral heute zeigen, aus theologischer Sicht.

Sr. Angelika Kollacks, Missionsärztliche Schwester in Berlin, Musik- und Gestalttherapeutin

60 Instrumenten laden dazu ein, sich durch Hören und Improvisieren von Klängen dem Geheimnis des Lebens zu nähern: »Hörst du das Rauschen des Flusses?«

Wenn ja – das ist der Weg.« (Hsüan-scha)

Renate Wiedemann, Bildhauerin, Berlin

»Worte im Fluss – Nie versiegende Quelle« heißt ihr Kunstwerk. Im Gespräch können Sie hierzu eigene Zugänge finden und sie in einer »Werkstatt« zum Ausdruck bringen.

(www.frauwiedemann.de)

Leitung und Veranstaltungsträgerin

Tagungsleitung: PD Dr. Hildegund Keul, Leiterin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

Trägerin der Veranstaltung: Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz

In Kooperation mit:

Heimvolkshochschule Roncalli-Haus e.V., Magdeburg
Dr. Martin Klaus, pädagogischer Leiter des Roncalli-Hauses

Hauptabteilung Pastoral des Bistum Magdeburg

OR Ulrich Lieb, Leiter der Hauptabteilung Pastoral, und Maria Faber, Leiterin des Referats Ehe und Familie/Alleinerziehende

Anmeldung, Gebühren und Tagungsort

Anmeldung bitte schriftlich an:

Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz
Kaiser-Friedrich-Str. 9 · 53113 Bonn
Tel.: 0228-2439-411 · Fax: 0228-7218817
info@frauenseelsorge.de · www.frauenseelsorge.de

Anmeldeschluss: 10. Juni 2008

Teilnahmegebühr:

120 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung),
Teilnahme ohne Unterkunft sowie Studierende mit Unterkunft
90 Euro, eine Rechnung erhalten Sie nach Eingang Ihrer
Anmeldung.

Tagungsort:

Roncalli-Haus
Max-Josef-Metzger-Str. 12-13 · 39104 Magdeburg
Tel.: 0391-596 1400 · Fax: 0391-596 1440
roncalli-haus@t-online.de · www.roncalli-haus.de

Hinweis zum Rahmenprogramm:

Die Ausstellung »Das fließende Licht der Gottheit – Mechthild von Magdeburg« findet vom 22. April bis 7. Juli im Kulturhistorischen Museum Magdeburg statt. Näheres siehe unter:
www.mechthild-von-magdeburg.de



Gottesferne – ganz nah

Impulse aus Theologie,
Mystik und Kunst für die
pastorale Praxis

Fachtagung 4. – 6. Juli 2008
Roncalli-Haus, Magdeburg



Arbeitsstelle für Frauenseelsorge
der Deutschen Bischofskonferenz

Gottesferne – ganz nah

Diese markante Erfahrung machen Menschen heute in Pastoral, Bildungsarbeit und Diakonie. Zeigt sich hier ein Zeichen unserer Zeit?

Im Spannungsbogen »Gottesferne – ganz nah« finden kontrastreiche Erfahrungen ihren Ort. Neue Fragen tauchen auf:

- In die Gottesnähe schreibt sich eine irritierende Gottesferne ein. Glänzt Gott heute durch Abwesenheit?
- Menschen, die nicht damit gerechnet haben, bekommen es mit Gott zu tun. Kommt Gott ausgerechnet in der Ferne ganz nah?
- Was fern liegt und verborgen ist, will entdeckt werden. Welche Lebenszeichen setzt das, was »offenbar verborgen« ist?

Das Tagungsthema ist inspiriert von der Mystikerin Mechthild von Magdeburg (geb. 1207). Es greift ihre »selige Gottesfremde« auf und macht sie für heutige Gottesfragen fruchtbar.

- Neue Perspektiven aus Theologie, Mystik und Kunst kommen miteinander ins Gespräch.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden prozessorientiert in die Gestaltung der Tagung einbezogen.
- Die Referent/innen und Künstlerinnen sind während der gesamten Tagung anwesend, geben Impulse und freuen sich auf Ihr Mit- und Weiterdenken.

Die Fachtagung richtet sich primär an:

- Hauptamtliche aus Pastoral, Bildungsarbeit und Diakonie
- Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Frauenseelsorge
- Verantwortliche aus der Verbandsarbeit, insbesondere den Frauenverbänden
- Dozent/innen und Studierende der Theologie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PD Dr. Hildegund Keul

OR Ulrich Lieb

Programm

Freitag, 4. Juli 2008

- 14:30 Uhr Imbiss mit Kaffee und Tee
- 15:00 Uhr Begrüßung und virtueller Gang zur neuen Glaskunst im Roncalli-Haus
- 15:30 Uhr »Gottesferne – ganz nah« Thematischer Einstieg in Wort und Klang
- 16:15 Uhr »Gottesferne – pastoral nah« Impuls von PD Dr. Hildegund Keul
- 17:00 Uhr »Gottesferne – mystisch nah« Impuls von Dr. Gotthard Fuchs
- 17:30 Uhr Austausch im Plenum
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr »Worte im fluss« Renate Wiedemann stellt ihre Kunstwerke vor



»Worte im fluss – Nie versiegende Quelle« von Renate Wiedemann®
wurde unterstützt von der Firma Avery Dennison Zweckform.

Samstag, 5. Juli 2008

- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Impuls in den Tag
- 9:15 Uhr »Nie versiegende Quelle« – Werkstätten und Werkstattgespräche, mit Renate Wiedemann und Dr. Benita Joswig
- 10:30 Uhr »Spuren suchen – Spuren legen. Auf den Pfaden der Mystikerin Mechthild durch Magdeburg«, mit Maria Faber
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Kaffee
- 15:00 Uhr »Gottesferne – biblisch nah« Vortrag von Prof. Dr. Margareta Gruber
- 16:00 Uhr Werkstätten und Werkstattgespräche: »Gott in Marzahn«, mit Sr. Michaela Bank »Klänge im fluss«, mit Sr. Angelika Kollacks »Mystik heute«, mit Dr. Gotthard Fuchs
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Sommerabend auf der Dachterrasse

Sonntag, 6. Juli 2008

- 7:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kathedrale St. Sebastian
- 8:15 Uhr Frühstück
- 9:15 Uhr »Gottesferne – künstlerisch nah«: Vernissage mit den während der Tagung entstandenen Kunstwerken, mit Renate Wiedemann und Dr. Benita Joswig
- 11:30 Uhr Reflexion
- 11:45 Uhr Abschlusseggen
- 12:30 Uhr Mittagessen